

CANTARS 2015

Riehener Choralschola in der Predigerkirche

rz. Vom 14. März bis 7. Juni findet in 13 Kantonen das zweite Kirchenklangfest «Cantars» statt. An 36 Tagen stehen Chor- und Instrumentalkonzerte sowie viele weitere musikalisch dominierte Anlässe auf dem Programm. Der Auftakt zu Cantars 2015 am Samstag, 14. März, findet in Basel statt und leitet die Reihe von gegen 440 Veranstaltungen ein: Im Münster, in der Predigerkirche, in der St.-Clara-Kirche, in der Offenen Kirche Elisabethen und in der Theodorskirche werden insgesamt 23 Programmpunkte präsentiert, die kirchenmusikalische Schaffen für Kinder (drei Kinderchöre) und Erwachsene in den Mittelpunkt stellen.

Über 10'000 Laien und Profis

Die Choralschola der St.-Franziskus-Kirche Riehen setzt mit Gregorianischem Choral und Orgelmusik alternativ den Schlusspunkt des Cantars-Auftakt-Tages. Das Konzert wird um 23 Uhr in der Basler Predigerkirche gegeben: Magnificat in A-Dur (M. Coretta), Salve Regina (H. Kotter) und das gregorianische Proprium (T. Grünenberger). Leitung und Orgel: Tobias Lindner.



Das dreimonatige Kirchenklangfest «Cantars» findet in diesem Jahr zum zweiten Mal statt. Foto: zvg

Veranstalter dieses ökumenisch ausgerichteten, kirchenkulturellen Grossevents ist der Schweizerische Katholische Kirchenmusikverband in enger Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Kirchengesangsbund SKGB. Über 10'000 Laien und Profis, aktive Musiker und Chorsänger präsentieren die Vielfalt der Kirchenkultur und der Kirchenmusik. Der Vorverkauf für den Tagespass bei Bider & Tanner, dem Kulturhaus mit Musik Wyler, hat bereits begonnen.

HOCHSCHULE Die STH Basel feierte mit vielen Gästen ihre Akkreditierung als universitäre Institution

Riehen ist nun Universitätsstadt



Riehens Gemeindepräsident Hansjörg Wilde (rechts) kam nicht mit leeren Händen: Als Geschenk übergab er Stefan Schweyer von der STH ein Bild. Foto: zvg

rz. Die Staatsunabhängige Theologische Hochschule Basel (STH Basel) hat am vergangenen Samstag im Beisein zahlreicher prominenter Gäste aus Universität, Kirche und Politik ihre Akkreditierung als universitäre Institution, die im November 2014 von der Schweizerischen Universitätskonferenz ausgesprochen wurde, in einem Festakt gewürdigt.

Der Rektor der STH Basel, Jacob Thiessen, hiess die zahlreichen Gäste am Sitz der Hochschule in Riehen herzlich willkommen. Durch das Programm führte der Projektbeauftragte für die Akkreditierung, Stefan Schweyer, Dozent für Praktische

Theologie an der STH Basel. Von der Universität Basel folgten Rektor Antonio Loprieno, Vizerektor Maarten Hoenen sowie der Dekan der theologischen Fakultät, Hans-Peter Mathys, der Einladung. Der Wunsch zur Zusammenarbeit wurde zum Ausdruck gebracht, ohne jedoch die Spannung des Wettbewerbs innerhalb der Hochschullandschaft ausser acht lassen zu wollen. Auch aus dem kirchlichen Bereich wurde der Freude über die Akkreditierung der STH Basel Ausdruck verliehen und Vertreter aus Landes- und Freikirchen betonten ihre Bereitschaft zu Austausch und Kooperation. Die in Riehen beheimatete STH Basel

erhielt vom Gemeindepräsidenten Hansjörg Wilde als Zeichen der Verbundenheit ein Bild, das – durchaus symbolträchtig – die Dorfkirche St. Martin fokussiert. Für die Bemerkung, dass Riehen nun eine Universitätsstadt sei, erntete er spontanen Beifall. Der Festakt endete mit einem reichhaltigen Apéro, bei dem es ausreichend Gelegenheit gab, die verschiedenen Beiträge weiter zu diskutieren und die Zeit für persönliche Kontakte zu nutzen.

Bibelorientiertes Profil

Die STH Basel ist eine private evangelisch-theologische Hochschule, die

sich durch ein bibelorientiertes Profil auszeichnet. Sie bietet ein akademisches Theologiestudium mit den Abschlüssen Bachelor of Theology (BTh), Master of Theology (MTh) und Doktor der Theologie (Dr. theol.) an. Sie wurde 1970 als Freie Evangelisch-Theologische Akademie Basel (FETA) gegründet und 1994 in Staatsunabhängige Theologische Hochschule Basel (STH Basel) umbenannt. Seit ihrer Gründung haben hier nahezu 1000 Männer und Frauen einen Abschluss in evangelischer Theologie erworben und sind weltweit in Landes- und Freikirchen, in der Mission und in Forschung und Lehre tätig.

Gemeinde Riehen



Sitzung des Einwohnerrats

Mittwoch, 4. März 2015, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Traktanden

1. Interpellationen
2. Nachwahl in Kommissionen: Nachwahl eines Mitglieds (Rücktritt Daniel Wenk) in die Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV)
3. Entscheid über die Zukunft des Kommunikationsnetzes Riehen
 - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.022.01)
 - b) Bericht der Sachkommission Mobilität und Versorgung (SMV) (Nr. 14-18.022.02)
4. Ausgestelltes Traktandum der Sitzung vom 28. Januar 2015: Velokonzept Riehen 2015–2025 (Vorlage Nr. 14-18.027.01)
5. Ausgestelltes Traktandum der Sitzung vom 28. Januar 2015: Bericht des Gemeinderats zum Anzug Thomas Widmer-Huber und Kons. betreffend die Weiterführung des Veloweges vom Esterliweg bis zur Bettingerstrasse (Nr. 10-14.690.02)
6. Ausgestelltes Traktandum der Sitzung vom 28. Januar 2015: Bericht des Gemeinderats zum Anzug Patrick Huber und Kons. betreffend Gebühren und Leistungen von Vereinen (Nr. 10-14.764.02)
7. Ausgestelltes Traktandum der Sitzung vom 28. Januar 2015: Bericht des Gemeinderats zum Anzug Roland Lötscher und Kons. betreffend Aludosen und PET-Flaschen recyceln (Nr. 10-14.747.02)
8. Ausgestelltes Traktandum der Sitzung vom 28. Januar 2015: Zweiter Bericht des Gemeinderats zum Anzug Thomas Zanger und Kons. betreffend Anpassung gemeinderätliches Konzept Begegnungszone (Nr. 10-14.671.03)
9. Ausgestelltes Traktandum der Sitzung vom 28. Januar 2015: Zweiter Bericht des Gemeinderats zum Parlamentarischen Auftrag der Sachkommission Gesundheit und Soziales (SGS) betreffend Soziale Wohnpolitik (Nr. 10-14.593.04)
10. Ausgestelltes Traktandum der Sitzung vom 28. Januar 2015: Zweiter Bericht des Gemeinderats zum Anzug Roland Lötscher und Kons. betreffend Bus 35/45 auch am Sonntag (Nr. 10-14.691.03)
11. Ausgestelltes Traktandum der Sitzung vom 28. Januar 2015: Bericht des Gemeinderats zum Anzug Christine Kaufmann und Kons. betreffend Änderung der Ordnung für die Schulen der Gemeinden Riehen und Bettingen (Nr. 10-14.693.02)
12. Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug Andreas Tereh und Kons. betreffend Optimierung der Verkehrssicherheit bei der Weilstrasse (Nr. 10-14.769.02)
13. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Peter A. Vogt und Kons. betreffend gesicherter Bahnübergang für Fussgänger beim Grienbodenweg (Nr. 10-14.770.02)
14. Neue Anzüge, Motionen, Parlamentarische Aufträge
15. Mitteilungen

Der Präsident:
Jürg Sollberger



Die Glücksfee hatte ein gutes Händchen

lov. Die farbigen Urnen im Dorf- und im Rauracherzentrum sind in den letzten Tagen mit vielen Kassenzetteln gefüllt worden. Ein Zeichen, dass die von der Gemeinde Riehen, der Vereinigung Rieherer Dorfgeschäfte (VRD) und vom Handels- und Gewerbeverein Riehen (HGR) lancierte Aktion «Gratis-Shopping» ihre Wirkung nicht verfehlt hat. Am vergangenen Samstag wurden von Glücksfee Zoe Escher, Lernende in der Gemeindeverwaltung, die ersten drei Gewinner gezogen: Steffi Frei aus Basel (310 Franken) sowie Monika Gloor und die Familie Freitag aus Riehen (je 100 Franken) dürfen sich auf den Betrag auf dem Kassenzettel freuen. Die Glücksfee wird morgen Samstag um 14 Uhr im Rauracherzentrum erneut drei Gewinner ziehen. Die Aktion dauert bis am 28. März. Foto: Philippe Jaquet